

ZOEY DIE SUPERHELDIN: SUPERHELDENWETTBEWERB



Ein zweisprachiges Kinderbuch über zwei Heldinnen, die lernen, dass unterschiedliche Stärken sich ergänzen können, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Erscheinung: 20. Oktober 2026

Alter: ca. 3 bis 8 Jahre

Sprachen: Deutsch / Englisch

Format: Softcover, 21,59 × 21,59 cm

ISBN: 978-3-9822851-5-3

Autorin & Illustratorin: Susann Bee

Zoey ist die beste Superheldin der Stadt und dafür hat sie sich einen Preis verdient. Dann taucht Bella auf und macht ihr Konkurrenz.

Ein Wettbewerb soll entscheiden, wer die beste ist. Während Zoey sofort loslegt, beobachtet Bella erst einmal. Als ein Elefant in einem Süßwarenladen feststeckt, wollen beide helfen, und zwar auf ihre Art. Denn jede von ihnen will gewinnen.

Doch das Problem lässt sich erst lösen, als Zoey und Bella aufhören, gegeneinander zu arbeiten und ihre unterschiedlichen Stärken zusammenbringen.

„Zoey die Superheldin: Superheldenwettbewerb“ erzählt von Konkurrenz, Freundschaft und dem Überwinden von Unterschieden.

Über Susann Bee

Susann Bee, geb. 1989 ist Kinderbuchautorin, Illustratorin, Sensitivity Reader und Workshopleiterin aus Düsseldorf.

Seit 2021 veröffentlicht sie Kinderbücher mit vielfältigen Figuren und entwickelt Lesungen und kreative Bildungsangebote für Kindertagesstätten, Schulen, Bibliotheken und andere Bildungseinrichtungen.

Neben ihrer eigenen Buchreihe arbeitet sie für Verlage, Agenturen und Stiftungen im Bereich Kinder- und Bildungsmedien. Als Sensitivity Reader für z.B. Carlsen beschäftigt sie sich insbesondere mit visueller Repräsentation, diskriminierungssensibler Darstellung und vielfältigen Lebensrealitäten in Kinderbüchern und Bildwelten.

In ihren Lesungen verbindet Susann Bilder, Geschichten, Deutsch und Englisch mit direkter Interaktion. In ihren Schreibwerkstätten in Bibliotheken, wie Monheim, Düsseldorf und Siegen, entwickeln Kinder eigene Figuren und Geschichten.

Im Mittelpunkt steht für sie eine einfache Erfahrung:

Kinder sollen Bücher als einen Ort erleben, an dem auch ihre Welt vorkommt und Geschichten, die Spaß machen.



Bibliografie

Buchtitel	Veröffentlicht am	Verlag
Emmi und das Schachspiel	14. Januar 2021	Selbstverlag
Zoey die Superheldin: Oh je, eine Spinne	5. Oktober 2021	Selbstverlag
Zoey die Superheldin: Hilfe, Einhorn im Garten	28. August 2023	Selbstverlag
Zoey die Superheldin: Weihnachten in Gefahr	30. Oktober 2023	Selbstverlag
Zoey die Superheldin: Schneckenalarm	26. Mai 2024	Selbstverlag
Akwaaba heißt hallo in „Die Welt in	2. November	Karibu - ein Verlag der

mein Zuhause“	2024	Edel Verlagsgruppe
Ein Pflaster für Frieda: Zusammen gegen Alltagsrassismus (als Illustratorin)	9. Februar 2026	Neukirchener Verlagsgesellschaft
Neu im Oktober 2026: Zoey die Superheldin: Superheldenwettbewerb	Ab Oktober 2026	Selbstverlag

Bücher in denen Kinder sich wiederfinden können

Die Reihe „Zoey die Superheldin“ entstand aus einer persönlichen Frage:

Welche Bücher möchte ich meinem Kind vorlesen?

Als Autorin und Illustratorin Susann Bee Mutter wurde, fehlten ihr Bilderbücher, in denen Schwarze Kinder selbstverständlich Mittelpunkt eines lustigen Abenteuers sind.

Nicht als eine Figur, die unterschiedliche Hautfarben zum Thema macht, sondern gelebte Vielfalt.

Susann Bee kannte dieses fehlende Wiederfinden bereits aus ihrer eigenen Kindheit. Auch Jahrzehnte danach fand sie keine Kinderbücher mit vielfältigen Charakteren. So entstand Zoey: eine Schwarze Heldin, deren Hautfarbe nie zum Thema der Geschichte wird.

Im neuen Band kommt mit Bella, die sich als asiatisch lesen lässt, eine weitere Heldin hinzu. Die Figurenwelt der Reihe soll etwas widerspiegeln, das für viele Kinder längst Alltag ist: Unterschiedliche Familiengeschichten, Sprachen, Hautfarben und Lebensrealitäten gehören selbstverständlich dazu.

„Ich war selbst kein Kind, das gerne gelesen hat.“

Rund 8.000 Kinder- und Jugendbücher erscheinen jedes Jahr neu in Deutschland. Wie viele davon von Schwarzen Autorinnen und Autoren stammen, wird bislang nicht statistisch erfasst. Eine eigene Sichtung der Neuerscheinungen zeigt jedoch: Ihr Anteil liegt bei deutlich unter einem Prozent.

Diese Lücke kennt Susann Bee aus eigener Erfahrung. Schon als Kind fehlten ihr Figuren und Stimmen, in denen sie ihre Lebensrealität wiederfinden konnte. Als sie selbst Mutter wurde, wollte sie ihrem Kind eine größere Geschichtenwelt anbieten. Daraus entstand „Zoey die Superheldin“.

Leseförderung ist für Susann Bee auch deshalb ein wichtiges Thema, weil sie selbst als Kind aufgrund mangelnder Repräsentation keine Freude am Lesen hatte.

Heute schreibt und illustriert sie Kinderbücher.

Diese Erfahrung prägt ihren Blick auf Lesen: Ein Buch muss ein Kind zunächst erreichen. Es darf lustig sein, spannend, ein bisschen verrückt. Eine Superheldin, die Angst vor Spinnen hilft dabei manchmal mehr als der erhobene Zeigefinger.

Bei ihren Lesungen erlebt Susann Bee regelmäßig, wie schnell Kinder Zugang zu einer Geschichte finden, wenn Lesen zum gemeinsamen Erlebnis wird.

Die Illustrationen werden dabei als Bilderbuchkino auf einer großen Leinwand gezeigt. Das Zoey-Abenteuer wird lebhaft auf Deutsch und Englisch vorgelesen. Kinder kommentieren, raten,

lachen, erkennen englische Wörter wieder und erzählen von ihren eigenen Erfahrungen und davon, welche Superkräfte sie haben.

Manchmal entsteht Leseförderung genau dort: in dem Moment, in dem ein Kind vergisst, dass es gerade etwas „lernen“ soll.

Alle Bücher der Reihe erscheinen zweisprachig auf **Deutsch und Englisch**.

Auch das hat einen persönlichen Ursprung.

In der ersten Klasse bat Susann Bee ihre Eltern darum, Englisch lernen zu dürfen. Sie wollte diese Sprache unbedingt sprechen können. Rund 30 Jahre später gehört Englisch selbstverständlich zu ihrem Alltag und zu ihrer Familie; ihr eigenes Kind wächst mit Deutsch und Englisch auf.

Die Erfahrung, wie Sprache den Horizont erweitern kann möchte sie weitergeben.

Bei ihren Lesungen hören Kinder dasselbe Zoey-Abenteuer in beiden Sprachen. Auch Kinder ohne Englischkenntnisse verstehen über Bilder, Gestik, Wiederholungen und Kontext viel. Dabei bleiben einzelne Wörter hängen.

Gleichzeitig erleben Kinder, die selbst mit mehreren Sprachen aufwachsen, Mehrsprachigkeit als Kompetenz.

Sprache wird dabei zum Spielraum statt zur Prüfung.

Was bei Lesungen passiert

Susann Bee liest in **Kindertagesstätten, Grundschulen, Förderschulen und Bibliotheken** und leitet Schreibwerkstätten mit Kindern.

Dabei erlebt sie immer wieder, wie unterschiedlich Kinder an die Zoey-Bücher andocken.

Ein Kind schaut auf Zoey und stellt fest:

„Zoey sieht ja aus wie du!“

Ein zeigt sich empathisch der Heldin gegenüber:

„Mein Vater hat eine Vogelspinne. Das wäre nichts für Zoey.“

Ein anderes hat eine positive Lernerfahrung:

„Warte mal, heißt du auf Deutsch Susann Biene?“

Und nach einer Schreibwerkstatt:

„Ich wusste nicht, dass Schreiben so viel Spaß machen kann.“

Solche Reaktionen sind für Susann Bee ein wesentlicher Teil ihrer Arbeit. Kinder begegnen einer Autorin und Illustratorin, sehen die Entstehung von Geschichten und erleben Bücher als etwas, das Menschen selbst machen können.

Aus Zuhörenden werden dabei schnell Geschichtenerfinder, denn in den Lesungen mit Susann entdecken Kinder Figuren, Themen und Bücher nicht nur passiv, sondern gestalten aktiv mit. Sie erleben Freude an Sprache und Geschichten und die Lust am Schreiben ohne Leistungsdruck.



Foto von Katerina Katsatou

Mögliche Themen für Interviews und Beiträge

Susann Bee steht unter anderem für Gespräche zu folgenden Themen zur Verfügung:

- **Warum ich heute Kinderbücher mache, obwohl ich selbst als Kind nicht gerne gelesen habe**
- **Was passiert bei zweisprachigen Lesungen in Kita und Grundschule?**
- **Wie Vielfalt als selbstverständlich erzählt werden kann**
- **Vom eigenen Kind zur Kinderbuchreihe: Wie Zoey entstanden ist**
- **Selfpublishing als Weg für Geschichten, die auf dem klassischen Buchmarkt wenig Raum finden**
- **Wie ich zufällig vom Vertrieb in die Kinderbuchwelt gerutscht bin**

Presse und Kontakt

Presseexemplar: auf Anfrage

Hochauflösendes Cover: verfügbar

Innenillustrationen: zur redaktionellen Verwendung verfügbar

Pressefoto der Autorin: verfügbar

Lesungen / Interviews / Veranstaltungen: auf Anfrage

Website: www.susannbee.com

Instagram: @susann_bee_

E-Mail: susannbeebooks@gmail.com

Telefon: 015233906681